



Foto/Photo: HanseYachts AG

TRAUMYACHTEN AUS GREIFSWALD

DREAM YACHTS FROM GREIFSWALD

Die offene See übt seit Jahrhunderten eine tiefe Faszination auf viele Menschen aus. Herauszufinden, was hinter dem Horizont verborgen liegt, weckte in so mancher Landratte den Entdeckerdrang. Auch wenn es heute keine weißen Flecken mehr auf dem Globus gibt, hat das Segeln seine nahezu magnetische Anziehungskraft nicht verloren. Auf der eigenen Yacht die sieben Weltmeere zu bereisen ist ein Traum vieler Abenteurer der Neuzeit. Mit den Segelyachten der HanseYachts AG aus der Hansestadt Greifswald, dem einzigen börsennotierten Unternehmen Mecklenburg Vorpommerns, kann dieser Traum wahr werden.

In Greifswald an der Ostsee hat der Schiffbau eine lange Tradition. Seit 1361 laufen hier Schiffe vom Stapel. Anfangs vorwiegend Hansekoggen, denn Greifswald gehörte seit mindestens 1278 der Hanse an. Als Teil des im Handelsbund einflussreichen „Wendischen Quartiers“, zu dem auch Lübeck, Wismar und Rostock gehörten, hatte Greifswald lange Zeit eine bedeutende Stellung in der Deutschen Hanse inne. Ein Großteil der im Ostseeraum fahrenden Hansekoggen wurden in der Stadt am Greifswalder Bodden gebaut. Man sagt den hanseati-

schen Schiffbauern nach, dass sie ihre Schiffe mit einem gehörigen Respekt vor der See bauten. Denn die ist unberechenbar und bleibt immer gefährlich. Das hat sich bis heute nicht geändert. Der Segelsport ist eines der wenigen verbliebenen Abenteuer der Menschheit. Dieser Philosophie ist die HanseGroup stets treu geblieben. Eine zentrale Stelle des Unternehmensprofils lautet: „Wer Yachten für den sicheren Einsatz auf allen Ozeanen bauen will, muss Demut für die Natur empfinden, sie kennen und respektieren. Was für den erfahrenen Segler gilt, gilt auch für uns Yachtbauer: Segle nie gegen die See, segle mit ihr“. Mit diesem Leitsatz hat sich die Unternehmensgruppe in den zwanzig Jahren seit ihrer Gründung eine beachtliche Marktposition erarbeitet. Gemessen an der Anzahl der weltweit verkauften Yachten ist die HanseYachts AG einer der drei größten Hersteller hochseetüchtiger Segelyachten. Neben der Leidenschaft für und dem Respekt vor der See, braucht es für eine derartige Erfolgsgeschichte allerdings auch handfeste Tugenden. Mit unternehmerischen Visionen, einer klaren Zielgruppenorientierung, effizienten Produktionsprozessen und allen voran hochqualifizierten Mitarbeitern produziert die HanseGroup Segelyachten, deren Anmut und Qualität weltweit unstrittig sind. →

Over the centuries, many people have responded to the profound fascination of the open seas. The call to discover what lies hidden beyond the horizon has awoken the urge to explore in no small number of landlubbers. While there are no more uncharted waters on our planet now, sailing has lost none of its almost magnetic powers of attraction. To set sail for the seven seas on their own yacht still remains a powerful dream for many adventurers of the modern age. With the sailing yachts built by HanseYachts AG, based in the Hanseatic city of Greifswald and the only publicly listed company in Mecklenburg-Vorpommern, this dream can become reality.

Shipbuilding has a long history in Greifswald which stands on the shores of the Baltic Sea. Ships have been running down the slipways here since 1361. In the beginning, they were mainly Hanseatic cogs, because Greifswald was a member of the Hanseatic League at least as early as 1278. As part of the "Wendish Sector", which included Lübeck, Wismar and Rostock and was highly influential within the trading alliance, Greifswald enjoyed a position of prominence for many years. Most of the Hanseatic cogs that plied the trade routes in the Baltic Sea were built in the city, in the Bay of Greifswald. The Hanseatic shipbuilders had a well-earned reputation for building their ships with a healthy respect for the sea on which they were to sail. For it was unpredictable and never wholly without danger. That has certainly not changed in the intervening centuries. The sport of sailing is one of the last great adventures that remain open to Mankind. And HanseGroup subscribes to that philosophy to this day. A defining phrase in the company's profile states: "Anyone who intends to build yachts that can operate safely on all the world's oceans must be humble before Nature, know her and respect her. What holds true for experienced sailors applies in no less measure for us as yacht builders: Never sail against the sea, sail with it". With this guiding principle, in the twenty years since its foundation the group of companies has earned a considerable position in the market. In terms of numbers of yachts sold globally, HanseYachts AG is one of the three largest manufacturers of ocean-going sailing yachts in the world. But a success story like this must also be rooted in other pragmatic virtues besides an abiding passion and respect for the sea. With entrepreneurial vision, active alignment with a clearly defined target group, efficient production processes and above all with highly skilled employees, HanseGroup makes sailing yachts whose grace and quality are acknowledged the world over.

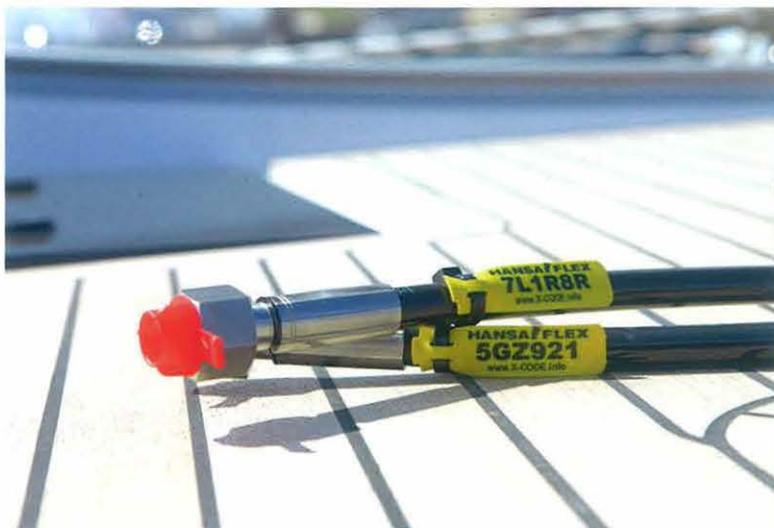
INDIVIDUAL SERIES PRODUCTION

At the same time, the group combines the principles of series production, with efficient use of platforms and modules much like the automotive industry, with custom designs. For example, on their latest model, the HANSE 575, the yacht builders offer a staggering 40,000 combination options for the interior. And if that is not enough, special requests are also no problem. Each yacht is equipped exactly as the owner wishes. Eight different Hanse sailing yacht models (+4 Moody models + 2 Varianta models + 3 Fjord models + 5 Dehler models) are built in the Hanse dockyard in Greifswald alone. "Fjord" motorboats, a marque of the Norwegian builder that has been part of the HanseGroup since 2007, are built and launched here. In 2008, the group expanded its product range with the deck saloon yachts and aft cockpit yachts from "Moody", the venerable English yacht builder whose history dates back to 1827. In 2009, the HanseGroup acquired the Dehler Yachts dockyard in order to gain access to the market for smaller and medium-sized yachts.

HYDRAULICS ON BOARD

The recently developed HANSE 575 was unveiled to the general public for the first time at the Boot 2013 international trade fair in Düsseldorf. It is almost 17 metres long, and features a kind of garage in the stern to house the dinghy. A tail- →

Foto: Photo: HanseYachts AG



» Ausgeklügelte Technik an Bord: Die Heckklappe der HANSE 575 öffnet sich hydraulisch und ermöglicht so die Nutzung des Beiboats. Außerdem kann die Klappe als Badeplattform verwendet werden. Die nötigen hydraulischen Verbindungselemente stammen von HANSA-FLEX.

» Sophisticated technology on board: The tailgate of the HANSE 575 opens hydraulically to enable use of the dinghy. The tailgate can also be used as a diving platform. The required hydraulic connecting elements are made by HANSA-FLEX.

» SÄMTLICHE HYDRAULIK-KOMPONENTEN SIND SEEWASSERBESTÄNDIG

INDIVIDUELLE SERIENFERTIGUNG

Dabei kombiniert die Unternehmensgruppe Serienfertigung durch effizienten Einsatz von Plattformen und Modulen, vergleichbar mit der Autoindustrie, und individuelle Gestaltung. So bieten die Yachtbauer für ihr neuestes Modell, der HANSE 575, unglaubliche 40.000 Kombinationsmöglichkeiten für das Interieur an. Und sollten die nicht ausreichen, sind auch Sonderwünsche kein Problem. Jede Yacht wird so gestaltet, wie der Eigner es wünscht. Acht verschiedene Hanse Segelyacht-Modelle (+4 Moody Modelle + 2 Varianta Modelle + 3 Fjord Modelle + 5 Dehler Modelle) werden alleine auf der Hanse-Werft in Greifswald gebaut. Hier laufen auch die Motorboote der norwegischen Marke „Fjord“, die seit 2007 Teil der HanseGroup ist, vom Stapel. Seit 2008 erweitern die Decksalonyachten und Achtercockpityachten der 1827 gegründeten englischen Traditionsmarke „Moody“ das Angebot der Unternehmensgruppe. Um den Markt für Yachten kleiner und mittlerer Größe bedienen zu können, übernahm die HanseGroup 2009 die Werft Dehler Yachts.

HYDRAULIK AN BORD

Die neu entwickelte HANSE 575 wurde auf der internationalen Fachmesse Boot 2013 in Düsseldorf erstmals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die fast 17 Meter lange Yacht verfügt an der Heckseite über eine Art Garage für ein Beiboot, ein sogenanntes Dinghy. Um das Dinghy nutzen zu können, lässt sich eine Heckklap-



Sichere Verbindungen. Jederzeit verfügbar.
Safe connections. Available at all times.

Ob Erstausrüstung oder Ersatzteilbeschaffung: Ein großes Netz an Niederlassungen sorgt für Kundennähe und schnelle Verfügbarkeit von Schlauchleitungen in vielfältigen Spezifikationen und Abmessungen – ausgerüstet mit Standard- oder Sonderarmaturen.

Whether as original equipment or replacement parts, an extensive branch network ensures close attention to customers' needs and fast availability of hoses in a wide variety of specifications and dimensions – featuring standard or special fittings.



Weiterführende Informationen finden Sie unter:
For more detailed information, please visit:
www.hansa-flex.com/solutions/hydraulikschlaueche.html

pe hydraulisch herunterfahren. So kann das Beiboot mit Jetantrieb zu Wasser gelassen werden. Ebenso ist die Heckklappe, wie bei anderen Yachten der Marke HANSE, als Badeplattform nutzbar. Für diese und andere hydraulische Funktionen stellt die HANSA-FLEX Niederlassung in Samtens sämtliche Verbindungselemente zur Verfügung. Diese reichen von Schlauchleitungen über Verschraubungen bis hin zum Hydrauliköl. Und weil es sich auf einer Yacht nicht vermeiden lässt,

dass Bauteile mit Salzwasser in Kontakt kommen, werden sämtliche Verschraubungen, Armaturen und andere Komponenten selbstverständlich mit einer seewasserbeständigen Beschichtung an den Kunden geliefert. Doch die Leistungen von HANSA-FLEX gehen über die reine Lieferung von hydraulischen Bauteilen hinaus. „Während der Planungsphase für die HANSE 575 waren wir bereits bei der Auslegung und Entwicklung der Hydraulik mit in das Projekt einbezogen“, berichtet Marcel Najdowski, Niederlassungsleiter in Samtens.

STARKER PARTNER

„Wir haben uns HANSA-FLEX als starken Lieferanten gesucht“, erklärt Arne Amann, Einkaufsleiter der HanseYachts AG, „HANSA-FLEX bietet uns schnelle Lieferung qualitativ hochwertiger Teile und eine Menge Know-how. Und als bester Anbieter auf dem Markt wollen wir natürlich nur mit den besten Lieferanten zusammenarbeiten“. Da die Yachten der Unternehmensgruppe Abnehmer auf der ganzen Welt finden, ist auch die globale Aufstellung von HANSA-FLEX ein Argument für die Zusammenarbeit. Ein weiteres ist der X-CODE, mit dem jede Schlauchleitung, die in den Yachten der HanseGroup verbaut wird, ausgestattet ist. Sollte einmal eine Schlauchleitung ausfallen, können Kunden und Vertriebspartner weltweit auf schnelle Hilfe von HANSA-FLEX zählen. Einfach den X-CODE an die nächstgelegene Niederlassung durchgeben und schon wird das identische Ersatzteil gefertigt und ausgeliefert. Damit das Abenteuer an Bord einer Yacht der HanseGroup weiter gehen kann. ■

gate can be lowered hydraulically so that the dinghy can be used. In this way, the jet-propelled tender is lowered into the water. And just like other yachts in the HANSE range, the tailgate can be used as a swimming platform. For this and other hydraulic functions, the HANSA-FLEX branch in Samtens supplies all of the necessary connectors. These range from hose lines to threaded connectors, hydraulic oil and everything in between. And since it is scarcely possible to prevent components from coming into contact with salt water on a yacht, naturally all threaded connectors, fittings and other components are delivered to the customer with a seawater-resistant coating. But the services provided by HANSA-FLEX extend well beyond just delivering hydraulic components. “We were brought on board the project to design and develop the hydraulics right from the planning phase for the HANSE 575”, recalls Samtens Branch Manager Marcel Najdowski.

A STRONG PARTNER

“We sought out HANSA-FLEX as a strong supplier”, says Arne Amann, Purchasing Manager for HanseYachts AG, “HANSA-FLEX gives us rapid delivery, high quality parts and an abundance of technical knowledge. And as the best manufacturer on the market, naturally we only want to work with the best suppliers.” Since the buyers of the yachts built by the group are located all over the world, the global positioning offered by HANSA-FLEX was another factor in the decision to enter into cooperation. Another is the X-CODE, which is stamped on every hose line installed in HanseGroup yachts. If a hose line should ever develop a fault, customers and sales partners anywhere in the world can count on fast assistance from HANSA-FLEX. Simply quote the X-CODE to the nearest branch and the identical spare part will be produced and shipped immediately. So the adventure on board a HanseGroup yacht can go on. ■

» ALL HYDRAULIC
COMPONENTS ARE
SEAWATER-RESISTANT